



Sammlung Theaterzettel

Schülerschwänke oder Die kleinen Wilddiebe

Pixérécourt, René-Charles Guilbert de

1836-03-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 8. März, 1836.

Zum ersten Male:

Wahn und Wahnsinn.

Drama in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen von Lemberg.

Lord Bernhard Harleigh	.	.	Herr Braunhofer
Lady Anna, seine Gemahlin	.	.	Mlle. Bernier
Nelly, seine Nichte und Mündel	.	.	Mlle. Kinkel
Doctor Nollack	.	.	Herr Brandt
Lord Maxwell	.	.	Herr Bauer
Sir Thomas Wilkins	.	.	Herr Stein
David, Harleighs alter Diener	.	.	Herr Grua
Jonathan, Hirtenknabe	.	.	Babette Lehr

Die Handlung geschieht vor und in dem Landhause des Lord Harleigh in England.

Die kleinen Bilddiebe.

Baudiville = Posse in 1 Acte, nach dem Französischen frei bearbeitet und mit bekannten Melodien versehen von L. Angely.

Die Baronin von Belval	.	.	Mlle. Serwer
Felix, ihr Nefse,	.	.	Mlle. Löwe
Victor,	} Zöglinge aus der Militärschule in Paris	.	Mlle. Hagen
Eugen,		Mlle. Schmitt	
Leon,		Mad. Kezer	
Gustav,		Mlle. Feigel	
Julius,		Mlle. Bernhardt	
Albert,		Mlle. Langer	
Emil,		Mlle. Stiasny	
Matois, alter Förster der Baronin	.	.	Herr Freund
Mutter Delorme	.	.	Mad. Bauer
Nicette, ihre Tochter	.	.	Mlle. Kinkel
André, Nicettens Liebhaber	.	.	Herr Kühn
Der Gerichtschreiber	.	.	Herr Grua
Bauern.			

Die Handlung geschieht auf dem Landgute der Baronin.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr.

Unpäßlich: Mad. Boch.

Donnerstag, den 10. März: „Robert der Teufel,“ große romantische Oper von Meyerbeer. Herr Reichel, vom Großh. Hoftheater in Karlsruhe — Bertram, zweite Gastrolle.

Freitag, den 11. März: (zum Vortheile der hiesigen Armen, mit aufgehobenem Abonnement): „Der Erbvertrag,“ romantisches Trauerspiel.